



## Es flog ein kleins Waldvögelein

F C B $\flat$  C F



1. Es flog ein kleins Wald - vö - ge - lein der Liebs - ten vor die Tür,  
klopft an mit sei - nem Schnä - be - lein, gar still mit al - ler Zier:

F C F C B $\flat$  F Dm C



Ich bin so weit ge - flo - gen in Kummer und Sor - gen groß, doch

B $\flat$  F C Dm C B $\flat$  C F



still und ganz ver - bor - gen der Liebs - ten in ihr'n Schoß.

2. »So grüß dich Gott im Herzen,  
du schön's Waldvögelein!  
Vertreibst mir viel der Schmerzen,  
dass du bei mirkehrst ein:  
Bist du so weit geflogen  
in Kummer und großer G'fahr:  
Dir bleib ich g'neigt und g'wogen  
mit großer Liebe gar!«

3. »Bin ich geflogen über Berg und Tal  
doch mit sehr großer Müh:  
und such mein Lieb ganz überall,  
trag Sorg, sie sei nicht hie.  
Herzlieb! Bist du vorhanden,  
tröst mich Waldvögelein,  
in dein schneeweiße Hände  
schleuß du, Herzlieb, mich ein!«




Melodie: aus einem Memminger Tabulaturbuch (Anfang 17. Jh.)

Text: Str. 1 trad. Anfang 17. Jh., Str. 2 und 3 aus »Tugendhafter Jungfrauen und Junggesellen Zeitvertreiber«, um 1690

LIEDER•PROJEKT

[www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org)

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Buch »Liebeslieder« von Carus und Reclam © 2016  Carus-Verlag, Stuttgart

[www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org) [www.carus-verlag.com](http://www.carus-verlag.com)